

Busfahren wird heute zum Glücksspiel

Streik der »Südbadenbus« trifft auch den Kreis Rottweil / Schulen hoffen auf Elterninitiative / Prüflinge betroffen

Von Corinne Otto und Winfried Scheidel

Kreis Rottweil. Busfahren wird heute auch im Kreis Rottweil zum Glücksspiel. Die »Südbadenbus« (SBG) hat Streik angekündigt. Für manche Schüler bedeutet das höchst unerwünschten Nervenkitzel: Sie müssen pünktlich bei der Abschlussprüfung sein.

Insbesondere den Schülerverkehr dürfte es massiv treffen, wenn vermutlich viele Fahrer der SBG heute bereits ab 4 Uhr bis Freitag um 3 Uhr ihre Fahrzeuge streikbedingt stehen lassen. Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat die Busfahrer der Freiburger Gesellschaft SBG erneut zu Warnstreiks aufgefordert. »Dadurch kann es massive Störungen des Berufs- und Schülerverkehrs geben«, teilt die EVG mit. Hintergrund sind die ergebnislosen Tarifverhandlungen mit dem Arbeitgeber Deutsche Bahn Regio AG seit Anfang Februar. Die EVG fordert für die rund 600 Beschäftigten eine deutliche Lohnerhöhung von sieben Prozent.

Mit Ausfall vieler Fahrten ist zu rechnen

Zuletzt waren die Busfahrer Ende April in verschiedenen Regionen in einen Warnstreik getreten. Markus Jehle von der Südbadenbus-Zentrale in Villingen-Schwenningen sagt, dass die mit der Südbadenbus zusammenarbeitenden Partnerunternehmen heute wohl



Fährt er, oder fährt er nicht? Heute ist wegen des Streiks von Fahrern der »Südbadenbus« mit massiven Störungen im Busverkehr zu rechnen. Foto: Archiv

weiter fahren würden, dass bei der Südbadenbus selbst aber mit dem Ausfall vieler Fahrten zu rechnen sei.

Die Schulen haben derweil, soweit möglich, ihre Schüler vorgewarnt. Im großen Berufsschulzentrum in Rottweil mit seinem weiten Einzugsgebiet ist man wegen der Schwierigkeiten im Bahnverkehr ohnehin schon streikerprobt und steht den Schülern mit aktuellen Fahrplanauskünften zur Seite. »Auf

bahn.de schauen wir ständig, welche Züge denn nun fahren und helfen den Schülern, tagsaktuell eine geeignete Verbindung zu finden«, berichtet der stellvertretende Schulleiter der Erich-Hauser-Gewerbeschule (EHG), Rainer Leuthner. Wartezeiten bis zu einer Stunde seien noch hinnehmbar, wird es länger, lasse man Schüler zur Not auch mal früher nach Hause gehen.

Doch nun auch noch der Busstreik, mitten in der an-

entlichen Schulen laufenden Prüfungsphase. Ausgerechnet heute stehen laut Leuthner die Abschlussprüfungen für die Schüler der zweijährigen Berufsfachschule an. Mit den betroffenen Schülern habe man gesprochen und sie auf die Situation aufmerksam gemacht. »Die sind nun selbst in der Verantwortung zu schauen, dass sie pünktlich hier sind«, erklärt Rainer Leuthner. Er bedauert, dass die Prüflinge damit einem weiteren

Stressfaktor ausgesetzt sind. Vom Kultusministerium sei angewiesen worden, Prüfungen trotz Streiks pünktlich beginnen zu lassen. Schaffe es ein Schüler tatsächlich nicht rechtzeitig, müsse im Einzelfall entschieden werden.

Prüfungen müssen pünktlich starten

Während am Berufsschulzentrum eine informative Mail der Südbadenbus eingegangen war, hat Schulleiter Wolfgang Mack vom Leibniz-Gymnasium in Rottweil über einen Schüler vom drohenden Busstreik erfahren. »Der hat mir schon gesagt, dass er am Donnerstag vermutlich zu spät kommt – oder gar nicht«, so Mack. Vor allem Schüler von weiter her seien betroffen. Die Schule könne freilich keinen Ersatz für die fehlenden Verbindungen bieten. Er hoffe hier auch auf Initiative der Eltern, die eventuell in den verschiedenen Gemeinden Fahrgemeinschaften bilden könnten. »Wir haben Glück, dass bald Ferien sind«, so Mack. Und sein Kollege Leuthner vom Berufsschulzentrum hofft, dass die Verhandlungsparteien im Tarifkonflikt der Bahn nach den Ferien »zueinander gefunden« haben.

In der SBG-Zentrale werden die im Augenblick noch laufenden Verhandlungen der Tarifkommission jedenfalls gespannt beobachtet.

Auf der Internetseite www.suedbadbus.de ist eine pdf-Datei mit allen stattfindenden Fahrten veröffentlicht. Alle Busfahrten, die nicht auf der Liste stehen, entfallen.

AM RANDE

Ganz nah

Von Corinne Otto

Sind wir doch mal ehrlich: Themen, die sich in der Ferne abspielen, verfolgen wir zwar mit Interesse, regen uns aber meist nicht weiter darüber auf. In Wallung kommen wir erst, wenn es uns selbst betrifft. Oder jemanden aus der Familie, einen Freund, einen Kollegen... So wie jetzt. Wenn Lokführer und Busfahrer streiken, dann trifft alles auf einmal zu! Der Vater kommt nicht rechtzeitig zur Urlaubsreise an den Flughafen, die Kollegin muss mangels Zugverbindung ihren Wochenendtrip canceln und der Nachbar bleibt auf seinem Gebrauchtwagen sitzen. Der Käufer wollte per Zug anreisen... Jetzt ist heute zu allem Unglück auch noch die Busfahrt des Sprösslings in die Schule ungewiss! Ganz zu schweigen von denen, die heute eine Prüfung schreiben. Das geht langsam wirklich zu weit! Da lob ich mir doch so einen Stahlarbeiter-Streik. Die sind schön weit weg...

KREIS ROTTWEIL

► **Die Trauergruppe für Angehörige nach Suizid** treffen sich jeden dritten Donnerstag im Monat von 19.30 bis 21.15 Uhr im Haus des katholischen Dekanats in der Uhlandstraße 3 in Tuttlingen.

► **»Mit Wohnwagen oder Caravan auf die Waage«** lautet die Aktion der Kreisverkehrswacht Rottweil auf dem Parkplatz neben der Stadthalle (Festplatz). Die Aktion findet heute, Donnerstag, und morgen jeweils zwischen 15.30 und 19 Uhr statt. Das Angebot gilt auch für Nichtmitglieder.

► **Eine Bürgersprechstunde** mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Volker Kauder wird morgen, Freitag, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhof 1, in Rottweil, angeboten.

Züchter wandern gemeinsam

Kreis Rottweil. Der Kreisverband der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen unternimmt seine Kreiswanderung am Sonntag, 7. Juni, um 10 Uhr. Treffpunkt ist das Schützenhaus Lauterbach. Gewandert wird rund um den Föhrenbühl. Einen Zwischenstopp wird es bei Otto und Frank Moosmann geben. Abschluss ist auf dem Käppeleacker. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Andacht zum Pfingstfest

Kreis Rottweil. Zur Mai-Andacht lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Pfingstsonntag und Pfingstmontag jeweils um 15 Uhr in die Krönungskirche ein. Domkapitular Uwe Scharfenecker (Rottenburg) spricht am Pfingstsonntag, tags darauf hält Pfarrer Hans Drescher (Besigheim) die Mai-Andacht. An beiden Festtagen singt der Chor der Marienschwestern. Anschließend gibt es Begegnungsmöglichkeit beim Mai-Kaffee. Info: Schönstatt-Zentrum, Telefon 07457/72300.

Lastwagen prallt gegen ein Wohnmobil

Bei zwei Unfällen auf der A81 entstehen 70 000 Euro Schaden / Warnfahrzeug gestreift

Kreis Rottweil. Sachschaden von insgesamt rund 70 000 Euro entstand am Dienstag bei zwei Unfällen auf der A81. Eine Person wurde leicht verletzt.

Zunächst krachte es gegen 13.30 Uhr im Bereich der Anschlussstelle Villingen-Schwenningen: Ein 42-Jähriger war laut Polizeimitteilung mit einem Lastzug in Fahrtrichtung Singen unterwegs. Er fuhr hinter einem anderen Lastzug zu dicht am Seitenstreifen entlang und war da-

durch in der Sicht eingeschränkt. Der 42-Jährige prallte schließlich seitlich gegen das Heck eines Wohnmobils, das wegen einer Panne auf dem Seitenstreifen stand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 45 000 Euro. Glücklicherweise wurden hier keine Personen verletzt, schreibt die Polizei. Sowohl der Lastzug als auch das Wohnmobil mussten abgeschleppt werden. Bis zur Bergung der Fahrzeuge war die

rechte Fahrspur gesperrt.

Eine verletzte Person und 25 000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalles gegen 15.30 Uhr zwischen den Anschlussstellen Oberndorf und Rottweil. Dort waren auf der Fahrbahn Richtung Singen gerade Mäharbeiten der Straßenmeisterei im Gange, wobei ein auf dem Seitenstreifen langsam fahrender Sicherheits-Lastwagen den Verkehr mit eingeschalteter Warntafel auf das folgende Mähfahrzeug aufmerksam

machte. Ein herannahender Lastwagenfahrer erkannte in einiger Entfernung das Sicherungsfahrzeug und wollte zur Sicherheit auf den linken Fahrstreifen wechseln. In diesem Moment wurde der Lkw von einem Auto überholt, so dass der Fahrer des Lastwagens wieder zurück auf die rechte Spur ziehen musste. Dabei streifte er das Fahrzeug der Straßenmeisterei laut Polizei heftig. Der Fahrer des Sicherungs-Lastwagens wurde leicht verletzt.

Anzeige

Durch Unternehmensgröße ist die Ausbildung bei MAHLE sehr vielfältig

Automobilzulieferer und größter Rottweiler Industriebetrieb legt Wert auf eigenverantwortliches Arbeiten

Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg
präsentiert
starter
Die Ausbildungsmesse in Rottweil
19.-20. JUNI 2015
WWW.STARTER-ROTTWEIL.DE

junge Leute absolvieren hier ihre Ausbildung. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 65 000 Mitarbeiter an 140 Produktionsstandorten.

„Technik hat mich schon immer interessiert“, erzählt Tim Mauch, der bei MAHLE in Rottweil im ersten Lehrjahr zum Industriemechaniker steht. Der 20-Jährige hat Abitur, ein Studium kam für ihn zunächst nicht infrage. „Ich finde es gut, wenn man erst einmal den praktischen Hintergrund kennen lernt. Mit einem Studium kann man dann anschließend noch die Theorie vertiefen“, ist er überzeugt. Man habe mit einer Ausbildung ein gutes Fundament auf das man jederzeit aufbauen könne. Bei MAHLE hat



Auf der starter dabei: Tim Mauch

Foto: Graner Photodesign

er „genau den richtigen Ausbildungsplatz“ gefunden. „Bei einer großen Firma hat man ganz einfach viel bessere Ausbildungs-

möglichkeiten“, erklärt er. Und in der Lehrwerkstatt, in der die Auszubildenden zunächst einmal mit den Ausbildern unter

sich sind, werde von Anfang an Wert auf eigenverantwortliches Arbeiten gelegt. „Auch das Verhältnis von Meister und Azubi ist sehr offen. Man kann jederzeit fragen, wenn etwas unklar ist“, beschreibt Mauch seine Ausbildung. Während der Lehrzeit lernt Mauch zudem alle Abteilungen des Unternehmens kennen.

Die Ausbildungsmöglichkeiten bei MAHLE sind sehr vielfältig: Industriemechaniker, Mechatroniker, Oberflächenbeschichter, Gießereimechaniker und Maschinen- und Anlagenführer werden hier ausgebildet. Zudem gibt es StudiumPlus-Studiplätze für den Bachelor of Science im Bereich Maschinenbau. In welche Richtung Tim Mauch einmal gehen möchte, weiß er noch nicht.

„Das hat ja auch noch Zeit“. Auch auf der „starter“ Ausbildungsmesse ist MAHLE vertreten. „Wir möchten vor allem junge Menschen ansprechen, die noch nicht wissen, in welche Richtung sie beruflich gehen möchten. Auch Mädels sind bei uns herzlich willkommen“, betont Ausbildungsleiter Thomas Schmider, der bedauert, dass sich nur wenig Mädels für technische Berufe interessieren.

starter Ausbildungsmesse in Rottweil

Freitag, 19.06.2015

von 9.00 - 16.00 Uhr

Samstag, 20.06.2015

von 10.00 - 16.00 Uhr

[www.starter-rottweil.de](http://WWW.STARTER-ROTTWEIL.DE)

www.facebook.de/startert.rottweil